



# Türkischer Ultranationalismus in Deutschland

Die Fach- und Informationsstelle **diyalog** beschäftigt sich mit dem Phänomen des türkischen Ultranationalismus in der deutschen Einwanderungsgesellschaft. Es handelt sich hierbei um eine rechtsextremistische Ideologie, die die eigene türkische Identität überhöht und gleichzeitig Menschen, die nicht dazu gezählt werden, abwertet. Sie wird zu den unterschiedlichen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit gezählt, die es hierzulande gibt und die Integration in eine vielfältige und tolerante Gesellschaft behindern.

Anhänger\*innen dieser Bewegung bezeichnen sich u. a. als Graue Wölfe (türk. bozkurtlar), Idealist\*innen (türk. ülkücüler) oder Alperen (ung. Bedeutung: Held).

In Schleswig-Holstein ordnet der Verfassungsschutz ca. 400 Personen diesem Spektrum zu. Weit mehr türkischstämmige Menschen - allein über 28.000 Menschen in Schleswig-Holstein haben die türkische Staatsbürgerschaft - leben in Einklang mit demokratischen Werten.

Diyalog ist ein Projekt von der  
Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.



## Unser Angebot

**diyalog** ist eine landesweite Anlaufstelle, die Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit zum Thema „türkischer Ultranationalismus in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“ leistet. Dazu stellen wir Informationsmaterialien zur Verfügung. Diese werden individuell auf die Bedarfe zugeschnitten und sind kostenfrei.

## Niedrigschwellige Workshops

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene  
(mit türkischem/kurdischem Hintergrund)

Inhalte:

- „Türkischsein“ in Deutschland
- Ultranationalistische Ideologie
- Reflexion der eigenen Identität
- Vorurteile
- Kritischer Umgang mit Medien
- Verschwörungstheorien
- Diskriminierungserfahrungen

Ziele: Reflexion der genannten Themenblöcke vor dem Hintergrund der türkisch-kurdischen Konfliktlage und kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Menschenfeindlichkeit in der deutschen Einwanderungsgesellschaft

## Fortbildungen

Zielgruppe: Pädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Polizei, Justiz, weitere Sozialraumakteur\*innen

Inhalte:

- Ideologie
- Anziehungskraft der Szene (für Jugendliche)
- Organisationsstrukturen in Deutschland
- Jugendszene
- Handlungsmöglichkeiten

Ziele: Kennenlernen und Einordnen des Phänomens vor dem Hintergrund des eigenen Berufsfeldes

## Vorträge, Informationsmaterialien

Zielgruppe: interessierte Öffentlichkeit

Inhalte:

- Ideologie & Geschichte
  - Transfer von theoretischem Wissen in Alltagskontexte
  - Handlungsmöglichkeiten
- Ziele: Sensibilisierung für das Themenfeld, Austausch & Vernetzung

